



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)



Lokale Aktionsgruppe Dachau AGIL e. V.

Adresse: Münchner Str. 37, 85232 Bergkirchen-Eschenried

vertreten durch den

Checkliste des Projektauswahlverfahrens der LAG Dachau AGIL e. V.

Projektname: Zurück zum Ursprung – traditionelle Verarbeitung regionaler Produkte

Vorgestellt dem Gremium Lenkungsausschuss per Umlaufverfahren am 07.12.2020 (Sonderregelung während Corona Pandemie, keine Vorstellung in Lenkungsausschusssitzung notwendig für Projektbeschluss)

| Kriterium mit Punktbewertung von 1 bis 3 (0 Punkte, wenn das Kriterium nicht erfüllt ist) | Erreichte Punktzahl |
|--|---------------------|
|--|---------------------|

| Innovativer Ansatz des Projektes | |
|--|---|
| 1 Punkt: lokal innovativer Ansatz 2 Punkte: regional innovativer Ansatz 3 Punkte: überregional innovativer Ansatz | 1 |
| Die Tradition der Verarbeitung der unterschiedlichen Produkte bietet eine anschauliche und neue Art des Erlebnisses ganz im Sinne von „Learning by doing“ und „do-it-yourself“. Die alte Tradition des Brotbackens wird wieder erlebbar gemacht. | |

| Beitrag zum Umweltschutz (Mindestpunktzahl 1) | |
|---|---|
| 1 Punkt: neutraler Beitrag 2 Punkte: indirekter positiver Beitrag 3 Punkte: direkter positiver Beitrag | 3 |
| Das Projekt hat einen direkten positiven Beitrag zu dem Thema Umwelt- und Klimaschutz. Die Einheimischen nutzen das Brotbackhaus und die Geräte für die Verarbeitung der in der Gemeinde wachsenden Obst-, Getreide- und Gemüsesorten. Somit ist das Thema Nachhaltigkeit durch das Backen von Broten, der Herstellung von Säften und Trockenprodukten aus dem Dörrautomaten äußerst positiv zu bewerten. Menschen aller Altersgruppen werden animiert Gebäck, Säfte und Dörrobst selbst herzustellen. Die genannten Maßnahmen führen zu einer Sensibilisierung der Bevölkerung in Bezug auf den Umwelt- und Klimaschutz. | |

| | |
|--|---|
| Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels/ Anpassung an seine Auswirkungen (Mindestpunktzahl 1) | |
| 1 Punkt: neutraler Beitrag 2 Punkte: indirekter positiver Beitrag 3 Punkte: direkter positiver Beitrag | 2 |
| Das Projekt leistet einen indirekten positiven Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels bzw. der Anpassung an seine Auswirkungen. Die Menschen werden in Bezug auf regionale, saisonale und selbsthergestellte Produkte sensibilisiert. | |

| | |
|---|-------|
| Bezug zum Thema Demographie (Mindestpunktzahl 1) | |
| doppelte Gewichtung dieses Kriteriums | |
| 1 Punkt: neutraler Beitrag 2 Punkte: indirekter positiver Beitrag 3 Punkte: direkter positiver Beitrag | 3 = 6 |
| Das Projekt leistet einen direkten positiven Beitrag zum Thema „Demographie“. Durch die Schaffung der unterschiedlichen Maßnahmen werden Zielgruppen jeden Alters angesprochen. Das Brotbackhaus, der mobile Ofen und die weiteren Geräte sind von allen Altersgruppen nutzbar. Für Kinder und Jugendliche können Erlebnisse wie Backen, Saft und Dörrobst herstellen lehrreiche Informationen bieten. Die ErzieherInnen/LehrerInnen der örtlichen Einrichtungen können diese Informationen für den Unterricht aber auch Projekte aller Art nutzen. Die Möglichkeit zur Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen ist ebenfalls gegeben, das Backhaus ist barrierefrei zugänglich. | |

| | |
|--|---|
| Beitrag zum HZ 1 „Beitrag zum Erhalt der bäuerlichen land- und forstwirtschaftlichen Kulturlandschaft – Schaffung von mindestens zwei Angeboten“ mit EZ 1: „Schutz von Lebensräumen und ökologische Nachhaltigkeit“ – hier | |
| 1 Punkt: gering messbarer Beitrag 2 Punkte: mittlerer messbarer Beitrag 3 Punkte: hoher messbarer Beitrag | 2 |
| Das Projekt ist dem besagten HZ 1 aus EZ 1 der LES zuzuordnen. Ziel des Projektes ist es, das Bewusstsein für alte, fast vergessene Traditionen zu steigern. Durch die Nutzung der genannten Maßnahmen wird die Gemeinschaft und die regionale Identität der Einheimischen gestärkt. Durch die eigene Herstellung von Nahrungsmitteln bzw. Weiterverarbeitung von Produkten wird das ökologische und nachhaltige Verhalten der Bürger gestärkt. Durch verschiedene Kurse werden unterschiedliche Zielgruppen aller Altersklassen angesprochen. | |

| | |
|---|---|
| Zusatzpunkte für mittelbaren Beitrag zu weiteren Entwicklungszielen | |
| 1 Punkt: mittelbarer Beitrag zu 1 weiteren Entwicklungsziel 2 Punkte: mittelbarer Beitrag zu 2 weiteren Entwicklungszielen 3 Punkte: mittelbarer Beitrag zu mehr als 2 weiteren Entwicklungszielen | 2 |
| Das Projekt leistet einen messbaren Beitrag zu dem Entwicklungsziel EZ 4 „Nachhaltige Sicherung der Lebensgrundlagen und inklusive Chancengerechtigkeit“ sowie zu EZ5 „Intensivierung der Vernetzung kultureller, naherholischer und touristischer Angebote sowie Unterstützung innovativer Freizeit- und Kulturprojekte – auch über die Landkreisgrenzen hinaus“ | |

| | |
|---|--|
| Zusatzpunkte für messbaren Beitrag zu weiteren Handlungszielen | |
| 1 Punkt: messbarer Beitrag zu 1 weiteren Handlungsziel | |

| | |
|--|---|
| 2 Punkte: messbarer Beitrag zu 2 weiteren Handlungszielen | 2 |
| 3 Punkte: messbarer Beitrag zu mehr als 2 weiteren Handlungszielen | |
| Begründung für die Zusatzpunktvergabe: Das Projekt leistet einen messbaren Beitrag zu dem HZ 3 (EZ 5) „Kultur-Innovationen im Dachauer Land wagen und zielgerichtet fördern“ und zu dem HZ 3 (EZ 4): „Aktive Berücksichtigung der Belange von Jugendlichen“. | |

| | |
|--|---|
| Bedeutung/ Nutzen für das LAG-Gebiet | |
| 1 Punkt: nur lokale Bedeutung/Nutzen | 1 |
| 2 Punkte: Bedeutung/ Nutzen für Teile des LAG-Gebiets | |
| 3 Punkte: überregionale Bedeutung/ Nutzen (für gesamtes LAG-Gebiet und darüber hinaus) | |
| Die Maßnahmen bietet der Gemeinde Hebertshausen eine Aufwertung in Bezug auf die Erweiterung der kulturellen und traditionellen Angebote. Das Projekt hat somit eine lokale Bedeutung vor Ort die eigenen, regionalen Produkte zu verarbeiten. | |

| | |
|--|-------|
| Grad der Bürgerbeteiligung (Mindestpunktzahl 1) | |
| doppelte Gewichtung dieses Kriteriums | |
| 1 Punkt: nur bei Planung oder Umsetzung | 3 = 6 |
| 2 Punkte: bei Planung und Umsetzung oder Betrieb | |
| 3 Punkte: bei Planung, Umsetzung und Betrieb | |
| Das Projekt wird von der Gemeinde Hebertshausen mit Unterstützung der ortsansässigen Obst- und Gartenbauvereine durchgeführt. Alle Bevölkerungsgruppen sowie die Schule, Kindergärten und Vereine sollen von dem Projekt und den daraus entstehenden Möglichkeiten profitieren. Die Vereine übernehmen den Unterhalt und die Pflege des Brotbackhauses. Zudem bieten diese regelmäßig Brotbackkurse und Backtage an. Die Projektumsetzung wird aktiv von Bürgern und Vereinen der Gemeinde begleitet., Die Schule und Kindergärten der Gemeinde werden ebenfalls in das Projekt eingebunden. Das dabei gewonnene ehrenamtliche Engagement dient der Stärkung einer langfristig bestehenden Back- und Dorfgemeinschaft. | |

| | |
|---|---|
| Vernetzungsgrad (Zwischen Partnern, Projekten und Sektoren) | |
| 1 Punkt: Vernetzung zwischen Partnern oder Projekten oder Sektoren | 2 |
| 2 Punkte: Vernetzung zwischen Partnern und/oder Projekten und/oder Sektoren | |
| 3 Punkte: Vernetzung zwischen Partnern und Projekten und Sektoren | |
| Begründung für die Punktvergabe: Das Projekt vernetzt Partner (Vereine, Verbände, Institutionen, Kommunen, Schulen und Kindergärten) und Projekte (Kultur- und Veranstaltungsraum JUZ Hebertshausen). | |

| | |
|--|---|
| Fakultatives Kriterium der LAG 1: Steigerung des Identitätsgedankens mit dem Dachauer Land | |
| 1 Punkt: neutraler Beitrag | 2 |
| 2 Punkte: indirekter positiver Beitrag | |
| 3 Punkte: direkter positiver Beitrag | |
| Durch das Projekt wird das Bewusstsein für alte Tradition positiv beeinflusst. Die Menschen können sich bei der Verarbeitung der regionalen Produkte noch mehr mit dem Landkreis und der Gemeinde Hebertshausen identifizieren. Das Projekt leistet somit einen indirekten positiven Beitrag zur Steigerung des Identitätsgedankens. | |

| Fakultatives Kriterium der LAG 2: Erhalt und/oder Schaffung von Arbeitsplätzen in der Region | |
|---|---|
| 1 Punkt: neutraler Beitrag 2 Punkte: indirekter positiver Beitrag 3 Punkte: direkter positiver Beitrag | 1 |
| Begründung für die Punktvergabe: Das Projekt leistet einen neutralen Beitrag zum Erhalt und/oder der Schaffung von Arbeitsplätzen in der Region (keine Personalstelle im Rahmen des Projektes geplant). | |

| Fakultatives Kriterium der LAG 3: Berücksichtigung landwirtschaftlicher Belange | |
|---|---|
| 1 Punkt: neutraler Beitrag 2 Punkte: indirekter positiver Beitrag 3 Punkte: direkter positiver Beitrag | 3 |
| Begründung für die Punktvergabe: Das Projekt leistet einen direkten positiven Beitrag bei der Berücksichtigung landwirtschaftlicher Belange. Vor Ort ansässige Bauern, Bäcker und andere Direktvermarkter können sinnvoll in die Maßnahmen und Kurse des Projektes mit eingebunden werden. Zudem können sie regelmäßig Produkte für die Verarbeitung der regionalen Produkte liefern. Die Bürger werden sensibilisiert, Produkte aus der Region zu verwenden und diese weiterzuverarbeiten. Die landwirtschaftlichen Belange werden dadurch gestärkt. | |

erreichbare **Maximalpunktzahl** für Projekte: _____ 45

erforderliche **Mindestpunktzahl** für Auswahl eines Projekts: _____ 27

erreichte Punktzahl: _____ 33

Wurden die Projektauswahlkriterien erfüllt? ja

Eschenried, den xx.xx.xxxx
Ort, Datum

1. Vorsitzender Bürgermeister Marcel Fath